

Pressemitteilung

4. November 2014



CDU-Fraktionschef und Spitzenkandidat Schierack laut Pressebericht auf dem Rückzug. Gauland: „Er hatte die Chance, Rot-Rot in Brandenburg zu verhindern – doch ihm fehlte der Mut“

Was ist das für ein Politiker, der als Spitzenkandidat für die CDU ins Rennen geht, der den Menschen in Brandenburg verspricht, dass mit einer Stimme für die CDU Rot-Rot endlich abgelöst werden könnte, der die Chance bekommt, unser Land mitzuregieren und der dann kneift, wenn es ernst wird? Diese Frage stellen sich seit der Landtagswahl nicht nur immer mehr Brandenburger, diese Frage stellten wohl auch immer häufiger die Mitglieder der CDU-Fraktion im Brandenburgischen Landtag. Ihr Fraktionsvorsitzender Schierack hatte in den Koalitionsverhandlungen mit der SPD gekniffen, als er gefordert war, ein Ministeramt zu übernehmen. Jetzt zieht er sich wohl vom Fraktionsvorsitz zurück.

Dazu sagte heute in Potsdam der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Landtag, Dr. Alexander Gauland: „Im Wahlkampf hat die CDU dem Menschen vorgegaukelt, dass eine Stimme für die CDU Schluss machen könnte mit vielem, was Rot-Rot angezettelt hat: Von haarsträubend unprofessioneller Förderpolitik bis hin zum immer größer werdenden Milliarden-Grab BER. Doch heute wissen wir: Jede Stimme für die CDU war eine verschenkte Stimme. Das ist ein absolutes Novum in der deutschen Politik: Ein Politiker, der den Wandel verspricht und nach der Wahl vor der Verantwortung fortläuft. Heute zieht sich Schierack wohl vom Fraktionsvorsitz zurück. Ich bin mir sicher, seine Tage als Landesvorsitzender sind ebenso gezählt!“

Kontakt für die Presse:

Detlev Frye
Pressesprecher der AfD-Fraktion
im Brandenburgischen Landtag
Tel. (0331) 966-1820
detlev.frye@afd-fraktion-brandenburg.de